

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: presse@dresden-nazifrei.com

URL: www.dresden-nazifrei.com

Telefon: 01578 72 77 054



Pressemitteilung

Dresden, 20.01.2011: Das Bündnis »Nazifrei! - Dresden stellt sich quer« zum Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden, die Polizei hätte den Naziaufmarsch am 13. Februar 2010 durchsetzen müssen.

Nach einem heute vom Verwaltungsgericht Dresden bekanntgegebenen Urteil habe es die Polizei am 13. Februar rechtswidrig unterlassen, den sogenannten Trauermarsch von tausenden Neonazis zu gewährleisten. Die Richter gaben damit einer Klage der extrem rechten »Jungen Landsmannschaft Ostdeutschland« gegen das Land Sachsen statt.

Franiziska Radtke, Sprecherin von »Dresden – Nazifrei!«, erklärt dazu: »Für uns steht auch nach diesem Urteil fest, dass ziviler Ungehorsam ein legitimes Mittel ist, um sich Nazis entgegenzustellen. Die vielen tausenden Blockierer haben am 13. Februar 2010 das einzig Richtige und Gebotene getan und zusammen den Naziaufmarsch verhindert. Ein gewaltsames polizeiliches Vorgehen gegen die friedlichen Massenblockaden wäre völlig verantwortungslos und unverhältnismäßig gewesen. Wir erwarten und fordern von der Polizei, dass sie auch in diesem Jahr die Verhältnismäßigkeit der Mittel wahrt und den Naziaufmarsch nicht mit Gewalt durchsetzt. Denn so viel steht fest: Am 19. Februar werden sich wieder tausende Dresdner, Dresdnerinnen und Menschen aus der gesamten Bundesrepublik den Nazis in den Weg stellen.«

Pressebüro:

presse@dresden-nazifrei.com

Judith Förster: 0152 079 44 331

Thomas Bergmann: 0157 871 34 174

Stefan Thiele: 0157 872 77 054